



Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Integration aktiv
Schulsozialarbeit
Quartiersmanagement

April - Juni 2019

NEUES AUS DER JUGEND- UND SOZIALARBEIT

Liebe Freunde des Trägervereins,

ein Sommer zum Feiern, zumindest hatten wir bei vielen Veranstaltungen im Sommer bislang Glück mit dem Wetter. So schön das Wetter bei unseren Veranstaltungen in den letzten Monaten war, der April und Juni mit Rekordtemperaturen kann aber auch als Zeichen für klimatische Veränderungen gesehen werden. Wir im Trägerverein tun gut daran, uns in diesem Jahr mit dem Schwerpunktthema "Nachhaltigkeit" auseinander zu setzen und dort, wo es möglich ist, die ein oder andere Stellschraube zu drehen, z.B. beim Einkauf, bei der Müllreduktion, bei der Bewirtschaftung unserer Liegenschaften und bei pädagogischen Aktionen zum Thema, etwa dem Bau eines Hochbeetes am Jugendtreff Ein-Stein.



Dies und was sonst noch passiert ist in den letzten Wochen, erfahren Sie im vorliegenden Rundbrief. Viel Spaß beim Lesen! Wenn Sie selbst mit dabei sein wollen, dann besuchen Sie doch das [Stadtteilfest in Stein](#) am Samstag oder ein anderes unserer vielen Angebote!

Liebe Grüße
Kerstin Halba

Ferien in Geretsried sind mehr als ein Erlebnis



Etwa einhundert Angebote gibt es allein in der Stadt beim diesjährigen Ferienpassprogramm, cirka jedes sechste davon wird von den Mitarbeiter*innen des Trägervereins angeboten. Vom Spielefest über Werken bis hin zum gemeinsamen Backen und Kochen... für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Ferienpass lohnt sich alleine schon wegen der vielen Vergünstigungen für Angebote in der Region und kann in unseren beiden Jugendhäusern gekauft werden. Die Buchung ist wieder ohne lange Wartezeiten online möglich, einfach auf die folgende [Internetseite](#) surfen und sich für die gewünschte Aktion anmelden!

Starkes Team mit enger Bindung zur Region

Das ganze Jahr über für andere Menschen da sein... da ist der Betriebsausflug des TVJA die richtige Abwechslung zum Alltag, endlich Zeit, sich selbst und dem Team etwas Gutes zu tun. Unsere Mitarbeiter*innen arbeiten zudem an acht verschiedenen Standorten, deshalb ist es wichtig von Zeit zu Zeit mal zusammen zu kommen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Heuer ging es ins Café Freizeit in Bairawies, zur Bootstour auf dem Tegernsee und anschließendem Spielgolf im Ort. Zu Abend gegessen wurde im Tölzer Lokal "Bollywood Tandoori". In unserer Region gibt es so viele klasse Angebote, die entdeckt werden wollen!



Vielseitige Aufgaben sorgen für ein unvergessliches Jahr

Anna (links), Laura und Jakob ziehen kurz vor Ende ihres Freiwilligendienstes (FSJ) mit und für Kinder und Jugendliche in Geretsried eine erste Bilanz, die sich sehen lassen kann:

„Wir alle drei können uns noch gut an den Anfang unseres FSJs erinnern. Mit hohen Erwartungen und Hoffnungen, dass wir durch dieses Jahr unserer Berufswahl ein Stückchen näher kommen, starteten wir in das FSJ. Und wir wurden nicht enttäuscht!



Durch die Vielseitigkeit unserer Arbeit, die von individueller Förderung der Kinder, Hausaufgabenbetreuung über Begleitung bei Ausflügen und Konfliktlösung bei Kindern gingen, wurde uns nie langweilig. Wir haben gelernt mit Verantwortung umzugehen, den Umgang mit Kindern (und auch Kollegen) zu gestalten und Grenzen zu setzen, sowie einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Jugend- und Sozialarbeit erhalten.

Nun ist dieses ganze Jahr fast schon wieder vorbei und wir sind uns alle einig: Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt und wir blicken auf ein unvergessliches tolles Jahr zurück!"

Herzlichen Dank an unsere FSJler, die ein wirklich tolles Jahr mit großem Einsatz bei uns geleistet haben!

Für das Schuljahr 2019/2020 haben wir übrigens noch eine tolle Stelle zu besetzen!

Wir sind mit dabei!

SPORT UND SPIEL FÜR ALLE

Das Fest der gelebten Inklusion



Sa, 20.07.2019

**14 - 18 Uhr: Sport, Spaß, Spiel,
ab 18 Uhr: Kunst, Kultur, Konzert**

**Am neu gestalteten Außenbereich des BDP Jugendgästehauses der
Wilden Rose (Pfadiheim) Geretsried, An der Bundesstr.11 Haus Nr. 3**

**Schirmherr Georg Kreiter
(zweimaliger Weltmeister im Monoski)**



Trägerverein
Jugend- und Sozialarbeit
Geretsried e.V.



Lebenshilfe
Bad Tölz-Wolfratshausen

Europa geht uns alle an

Parallel zur Europawahl fand am 17. Mai 2019 die U18 Wahl statt. Wie bereits bei der Landtags- und Bundestagswahl durften alle Kinder und Jugendlichen ihre Stimme abgeben, die noch keine 18 Jahre alt waren. Unser Jugendzentrum Saftladen und unser Jugendtreff Ein-Stein haben sich als Wahllokal angemeldet, damit die Besucherinnen und Besucher ihre Stimme abgeben konnten. Im Vorfeld gab es die Möglichkeit, den Wahl-O-Mat auszuprobieren. Bei der Auszählung zeigte sich, dass die Teilnehmer die Wahl erneut sehr ernst genommen haben und die Abweichung vom realen Ergebnis der Europawahl kleiner ist als so mancher denkt.

JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

Gelungener Generationswechsel

Viele neue BesucherInnen haben sich im Saftladen gut eingelebt. Trotz Sommer und zum Teil gutem Badewetter sind die Besucherzahlen sehr hoch. Im zweiten Quartal hatte das Jugendzentrum an 47 Tagen geöffnet und wurde im Schnitt von 58 Jugendlichen täglich besucht. Besonders der für ein Jugendzentrum hohe Mädchenanteil von 38 % freut uns. Bei den unter 18-Jährigen liegt der Mädchenanteil nun sogar bei nahezu 50%.

Es gibt zwei große pädagogische Themen mit den Jugendlichen, insbesondere mit den jüngeren Besuchern: "Wie geht man miteinander um!?" und "Welche Risiken bestehen bei Suchtmittelkonsum und wie können diese minimiert werden?".

Mitbestimmen und anpacken

Beim Mitbestimmerkreis im April 2019 ging es mit zehn Jugendlichen per S-Bahn nach München. Es wurde drei Tage lang intensiv diskutiert und der Jugendetat für 2019 beschlossen. Neben der Arbeit gab es natürlich auch Zeit für kleine Stadtspaziergänge und Freizeitaktionen wie Schwimmen und Kegeln.

Ebenso wichtig wie das Mitbestimmen ist das Anpacken. Nach der Renovierung des Filmraums wurde nun der Tanzspiegel neu angebracht. Jetzt kann bei uns wieder getanzt und für die nächsten Auftritte geübt werden.



Handyfreie Zone im Jugendzentrum

Das Jugendzentrum Saftladen erklärte sich erneut zur „Handyfreie Zone“. Bei einer Übernachtungsaktion im Jugendzentrum durften nur Jugendliche mitmachen, die bereit waren für 24 Stunden ihr geliebtes Handy abzugeben.



Von Freitag auf Samstag musste man auf seinen ständigen Begleiter das Smartphone verzichten - ohne „virtuellen Kontakt zur Außenwelt“, das heißt ohne Telefon, SMS, WhatsApp oder facebook... ohne Musik von Spotify, selbst ohne den sogenannten Social Games musste nun der Tag gestaltet werden. 16 Jugendliche wagten dieses Experiment. Im Saftladen wurde gemeinsam gekocht und auf analoge Spiele zurückgegriffen. Schnell haben die meisten Jugendlichen das Experiment sehr interessant gefunden und die Forderung kam auf „Das müssen wir öfters machen!“. Erst durch Verzicht wurde so manchen Jugendlichen bewusst, wie intensiv sie normalerweise ihr Handy nutzen. So hatten einige Jugendliche am Ende der Veranstaltung hundert und mehr Benachrichtigungen.

Veränderung braucht Zeit

Seit letztem Jahr wird die Fläche vor den Büros des Jugendzentrums umgestaltet. Es soll eine Wildblumenrasen entstehen. Im April diesen Jahres wurde die Fläche noch einmal umgebrochen und optimal für die Blumensamen vorbereitet. Anfang Mai wurden dann schließlich die Samen gestreut und intensiv bewässert. Seit ein paar Wochen können die Besucher täglich zuschauen, wie ein bienenfreundlicher Rasen entsteht, der im nächsten Jahr dann auch wieder als Aktionsfläche genutzt werden soll, zum Beispiel zum gemeinsamen Grillen.



Feiern fast wie in der Karibik

Sonne satt, tropische Temperaturen, viel gute Laune und ein heißer Grill...was braucht man im Sommer mehr. Eis gab es auch ... naja, ein Strand in der Karibik oder zumindest ein kühler Pool wäre noch fein gewesen! ;) An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an die Firma Schönberger Group aus Höhenschäftlarn für die tolle Grill-Spende!

MOBILE JUGENDARBEIT

Gute Kontaktzahlen und gute Kooperationen

Im vergangenen Quartal lagen die durchschnittlichen Kontaktzahlen bei stabilen 35 - 45 Interaktionen mit Jugendlichen bei der aufsuchenden Jugendarbeit im öffentlichen Raum.

Anfang April hat die Frühlingsvollversammlung AK Sucht mit einer lehrreichen Kabarettvorstellung zur Gewalt- und Suchtprävention in der Jugendbildungsstätte Königsdorf stattgefunden. Ende des Monats gab es das Kooperationstreffen der Streetworker, der Jugendsuchtberatung und der Jugendgerichtshilfe des Landkreises über die aktuelle Arbeitssituation im Landkreis im Don-Bosco-Club in Benediktbeuern. Im Mai war die Mobile Jugendarbeit beim Kinder- und Jugendtag mit einem gut gelungenen „Königsschießen“ im Fußball mit vielen Teilnehmern im Einsatz. Des Weiteren hat der Mobile Jugendarbeiter am öffentlichen Teil der Jugendratssitzung teilgenommen, um für „Ramadama-Aufräumaktionen“ im Sinne der „Fridays for future“-Bewegung zu werben. Diese Idee zu unserem Schwerpunktthema Umweltschutz und Nachhaltigkeit konnte überzeugen, so dass drei Termine für den Juli vereinbart werden konnten.

One-World-Cup 2019

Am Sonntag den 30.06.19 hat ein Fußballturnier zur Förderung von „Respekt“ und „Toleranz“, so wie „Team-Work“ und „Fair-Play“ stattgefunden. Teilgenommen haben fünf Mannschaften mit etwa 35 Spielern aus Geretsried. Wegen der großen Hitze haben wir die Teams mit Mineralwasser versorgt und die Spielzeit durch Trinkpausen im Schatten verkürzt. Bei den ersten Gruppenspielen zeigten sich einige wenige Teilnehmer etwas übermotiviert und zu ehrgeizig, so dass sie an respektvolles, tolerantes und faires Verhalten erinnert werden mussten. Aufgrund einer Schlägerei musste dann das Turnier nach der Hälfte abgebrochen werden, weil ein geordneter Spielbetrieb im Sinne der Veranstaltungsziele nicht mehr möglich erschien. Um die vielen an dem Konflikt unbeteiligten Spieler, die hilfreich zur Deeskalation des Zwischenfalls beigetragen haben, für ihr vorbildliches Verhalten zu belohnen, wird das Turnier voraussichtlich im Herbst neu angesetzt.

JUGENDTREFF EIN-STEIN

Freibereich lockt viele an

In den letzten 3 Monaten hatten wir an 47 Tagen offenen Betrieb und im Schnitt 47 BesucherInnen pro Öffnungstag, wobei der Mädchenanteil von 27% im April auf 31% im Juni stieg. Generell kann man sagen, dass jetzt wieder viele Aktivitäten im Außenbereich stattfinden und die Stimmung etwas ruhiger geworden ist. Durch die körperlichen Aktivitäten scheinen die Kinder und Jugendlichen deutlich ausgeglichener, der Freibereich ist ein wichtiges Angebot im Herzen Steins.

Ramadama in Stein

Der April war mit Temperaturen von bis zu 20 Grad angenehm warm, so dass man sich auch wieder draußen aufhalten konnte. Das haben wir zum Anlass genommen, um einen Frühlingsputz zu machen. Über den Winter hindurch war der Müll unter dem Schnee begraben und kam nun wieder ans Tageslicht. Wir veranstalteten wieder ein Ramadama, um am Jugendtreff und in der Umgebung aufzuräumen.



Große Müllsäcke wurden uns von der Stadt dafür zur Verfügung gestellt und wurden an vereinbarten Orten auch abgeholt. Sieben Kinder und zwei MitarbeiterInnen des Jugendtreffs beteiligten sich daran, waren mit vollem Engagement bei der Sache und sammelten sage und schreibe sechs Säcke Müll zusammen. Als Dankeschön gab es für die fleißigen Sammler zum Schluss Hamburger und Pommes – das gemeinsame Tun und Essen machten gleichermaßen Spaß!

Bauen und bepflanzen eines Hochbeets

Unser Thema des Jahres ist Nachhaltigkeit. Deshalb wollen wir den Kindern und Jugendlichen u.a. einen positiven Bezug zur Natur vermitteln. Schnell war die Idee geboren, auf unserem Gelände ein Hochbeet aufzubauen und zu bepflanzen.

Wir besorgten uns vier Paletten als Außenwände, eine Folie, um das Hochbeet dicht zu machen und ein Hasengitter, damit von unten her keine Mäuse reinkommen. Philipp und Irina organisierten das Werkzeug und die Kinder und Jugendlichen waren mit viel Eifer dabei und halfen wo sie nur konnten, um das Hochbeet fertig zu bauen. Eine Woche später kam der nächste Schritt. Gemeinsam mit den Kindern füllten wir das Hochbeet mit Erde. Zum Schluss wurde alles bepflanzt und nun freuen wir uns auf die Ernte im Spätsommer und Herbst.



INTEGRATION AKTIV

Veränderungen sorgen für frischen Wind

Das zweite Quartal 2019 stand, nach dem Integrationsforum, zunächst ganz unter dem Zeichen der vollständigen Einarbeitung in die Organisationsprozesse und die Übergabe der Verantwortung an das Anfang des Jahres in Teilen neu zusammengestellten Teams. Neben guten Fortschritten beim Willkommens-Stadtplan freut sich Integration aktiv auf einen hochkarätigen Sommer: Mit dem Geretsrieder Friedensdialog, O'gricht is und einer Interkulturellen Filmwoche konnten spannende Projekte entwickelt werden. Mehr dazu im nächsten Rundbrief.

Zwölftes Integrationsforum: Muttersprachen fördern & Akzeptanz - aber wie? Umsetzungsmöglichkeiten in Geretsried

Der Präsentation von Integration aktiv über die wichtigsten Punkte des bilingualen Ansatzes mit muttersprachlicher Förderung folgten Impulsvorträge aus der Praxis. Sonja Frank, städtische Referentin für Soziales und Integration, unterstrich die Wichtigkeit der Methode schon ab dem frühkindlichen Alter und hob die positiven Effekte auf die Lernfähigkeit und mentale Gesundheit hervor.



Anschließend durften die Anwesenden dem wirkungsvollen Vortrag der Waldramer Mittelschullehrerin Andrea Neulinger über die Auswirkungen des Sprachniveaus auf die Zukunftschancen lauschen. Sie forderte ein Umdenken der bisher gesetzten Standards im Bildungssystem und richtete einen flammenden Appell an die Zuhörer: Für jeden Menschen ist es essentiell seine Muttersprache sowohl in Wort, als auch in Schrift zu beherrschen. Dr. Karsten Höhn von der Agentur für Arbeit berichtete von versteckten Arbeitsmarktpotentialen, die durch muttersprachliche Förderung genutzt werden können.

Abgeschlossen wurden die Impulsvorträge von Katherine Schreyer-Keil von der AWO München. Sie stellte einen Fall aus dem Raum Miesbach vor, in dem engagierte Eltern die vorgestellte Methode für ihre Kinder ermöglichen konnten.

Der letzte Teil der Veranstaltung war dann ein Forum im klassischen Sinne. Eine lebendige Diskussionsrunde, in der Meinungen, Erfahrungen und Ideen zum Thema ausgetauscht wurden. Als fundamental für die Umsetzung einer erfolgreichen muttersprachlichen und bilingualen Förderung sehen die Teilnehmer folgende Punkte:

- besseres Erreichen der Eltern zur Sensibilisierung und Aufklärung über die Wichtigkeit des Ansatzes
- Wertschätzung von Sprachen und Vielfalt in allen Generationen
- spezialisierte Bildungsberatung
- Plattformen zur Pflege und Austausch verschiedener Muttersprachen

Das Geretsrieder Integrationskonzept ist online abrufbar

Wie im letzten Rundbrief versprochen gibt es an dieser Stelle eine Meldung zum aktuellen Stand unseres Geretsrieder Integrationskonzeptes. Sie und alle Interessierten finden die Inhalte nun auf der Webseite des [TVJA](#). Die Dokumente stehen Ihnen als bequemer PDF-Download zur Verfügung.

SCHULSOZIALARBEIT

Lesen bildet!

Schulsozialarbeit an der Realschule unterstützt vorrangig Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen bei den unterschiedlichsten Problemen. Darüber hinaus sorgt sie durch vielfältige Impulse immer wieder mit dafür, dass Schule nicht nur als Lernort, sondern im besten Fall als positiv erlebter Lebensort verstanden wird. Zusätzlich zu neuen Möbeln in der alten Aula der Realschule gab es auch die Einweihung eines durch die Schulsozialarbeit initiierten „Book Exchange“. Hier können sich alle Interessierten und Lesewütigen ein Buch mitnehmen und legen dafür im Austausch ein altes, ausgelesenes Buch von sich ins Regal. Viel Spaß beim Lesen!



QUARTIERSMANAGEMENT

Quartiersbeiräte und -manager trotzen dem Regen

Auch Geretsried war wieder und trotz des Regenwetters am bundesweiten Tag der Städtebauförderung mit einem vielfältigem Programm und bunten Aktionen in den drei Soziale Stadt – Sanierungsgebieten dabei.



Um 14.00 Uhr wurde der Tag am Quartierstreff WIR SIND STEIN mit der Eröffnungsrede durch den Bürgermeister Michael Müller begonnen. Ein kleines Anwohnerfest mit der Vorstellung des geplanten Bürger- und Jugendzentrums durch die zuständigen Architekten und kleine Gemeinschaftsaktionen im Stadtteil folgten. Weiter ging es dann um 15.00 Uhr zum Neuen Platz zu Boccia und Schach. Trotz strömenden Regen wurde gespielt und über aktuelles am Neuen Platz mit dem Quartiersberat geplaudert.

Weiter traf man sich um 16.00 Uhr zur Baustellenführung an den Karl-Lederer-Platz. Den Abschluss bildet dann der gemeinsame Besuch um 17.00 Uhr am Johannisplatz mit einem viel besuchten Anwohnerfest mit Musik und internationalen Buffet, das witterungsbedingt kurzerhand in die Räumlichkeiten der heiligen Familie verlegt wurde.



Der Quartiersbeirat und andere engagierte Anwohner bereiteten Kaffee & Kuchen und so manch andere Leckerei vor. Neben dem regen Austausch unter den Anwohnern konnte man den Darbietungen des ortsbekanntes Musiker Willi Sommerwerk lauschen. Trotz des tristen Wetters ein toller Tag, der zeigte, wie wichtig die Arbeit der Quartiersbeiräte und -manager vor Ort ist.

Quartiersbeirat Stein – die erfolgreiche Arbeit geht weiter

Bei der 2. Sitzung des Quartiersbeirats in 2019 versammelten sich am 21. Mai rund 20 Bürgerinnen und Bürger um über Ihre Themen im Stadtteil zu diskutieren. Viele neue Ideen wurden gesponnen: Tanzboden für Gymnastik, Yoga und Tanz, Maifeier, PC-Erste Hilfe Kurs und eine Kunstausstellungen.

Kunst im Quartierstreff: „Aquarelle zum Frühlingserwachen“

Am Abend des 12. April versammelten sich rund 40 Besucherinnen und Besucher im Quartierstreff WIR SIND STEIN, um die Ausstellungseröffnung mit dem Titel "Aquarelle zum Frühlingserwachen" mitzuerleben. Es war ein gelungener Abend, der vom Quartiersmanagement Stein und den beiden Künstlerinnen aus dem Stadtteil, Ulli Sebb und Barbara Ehrenreich, organisiert wurde.

Werner Sebb eröffnete die Ausstellung mit einführenden Worten zu den Künstlerinnen und gab so einen Einblick in das Leben und Wirken der Beiden. Die Künstlerinnen präsentierten im Anschluss bei Sektempfang und vielen Gesprächen ihre Aquarelle den Besucherinnen und Besuchern.



Ausflugsfahrt nach Benediktbeuern "Kloster und Kaffee"

Am Mittwoch, den 19. Juni startete vom Quartierstreff WIR SIND STEIN aus ein Ausflug in das schöne Benediktbeuern. Mit dem vollbesetzten TVJA-Bus ging es bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in das Kloster Benediktbeuern. Vor Ort wurden wir von Pater Johannes Neuner in Empfang genommen. Pater Neuner führte durch diesen geschichtsträchtigen Ort und brachte in lebendiger und anschaulicher Weise die Hauptstationen der Geschichte des Klosters, welche bis ins 8. Jahrhundert zurückreicht, nahe. Als Abschluss dieses Ausfluges kehrten wir in Ottis Eiscafe in Benediktbeuern ein. Im traumhaften Ambiente des Cafégartens ließen wir uns Kaffee, Kuchen und allerhand andere Leckereien schmecken.

Aktiver Quartiersbeirat am Johannesplatz und am Neuen Platz

Im vergangenen Quartal gab es am Johannisplatz drei Quartiersbeirats- und Planungstreffen, in denen der Tag der Städtebauförderung sowie das große Straßenfest zum Weltkindertag geplant wurden. Darüber hinaus gab es auch viele kleinere, dennoch wichtige Themen zu besprechen. Der Spielplatz soll aufgewertet werden und mobile Bänke und Tische zu mehr Kommunikation unter den Anwohnern führen.

Am Neuen Platz traf man sich zweimal zu Quartiersbeiratssitzungen und Planungstreffen, bei denen der Tag der Städtebauförderung und das Stadtteilstfest vorbereitet sowie bereits die ersten Vorbereitungen für den Handwerklichen Weihnachtsmarkt getroffen wurden.

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089
ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried
Tel: 08171/9266535
Mobil: 01523/4260325
iag@jugendarbeit-geretsried.de

Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000
saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel. u. Fax: 08171/3490000
Mobil: 0151/40335064
mja@jugendarbeit-geretsried.de

Schulsozialarbeit an der Staatl. Realschule

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/919987
Mobil: 0152/29254639
Fax: 08171/3490000
schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00- 13:30

Quartiersmanagement Stadtteil Stein, Neuer Platz, Johannisplatz

Kontakt über die Geschäftsstelle
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/90208
Fax: 08171/3490000
qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de
qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de
qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de

Radwerkstatt am Jugendzentrum Saftladen

Kontakt über die Geschäftsstelle
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

UNSERE ANGEBOTE

Lange Zeit haben wir an dieser Stelle auf regelmäßige und besondere Angebote hingewiesen. Bei der Vielzahl der Aktivitäten ist dies nicht mehr sinnvoll bzw. möglich. Die wichtigsten Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#). Gerne lassen wir Ihnen auch unser monatlich herausgegebenes Programm zukommen, bitte senden Sie bei Interesse eine Mail an die Geschäftsstelle.

Sie finden ein Angebot nicht, dass Sie für notwendig erachten?
Lassen Sie es uns wissen, vielleicht finden wir miteinander eine Lösung!

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Martin Burner, Christian Lotz, Patrick Hingar, Michael Mock, Patrick Schmook u.a..

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: gf@jugendarbeit-geretsried.de

www.jugendarbeit-geretsried.de

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugend- und Sozialarbeit“: alle 3 Monate

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugend- und Sozialarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, bitten wir um Eintragung auf unserer [Internetseite](#). Dort können Sie sich jederzeit wieder vom Bezug des Rundbriefs abmelden - was wir bedauern würden. Wir bitten, unsere [Datenschutzbestimmungen](#) zu beachten.

...FÜR DICH UND DEINE STADT!

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.